

# Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Von

Prof. em. Dr. Lutz Fischer  
Steuerberater,  
Institut für Ausländisches und Internationales  
Finanz- und Steuerwesen der Universität Hamburg

Prof. Dr. Hans-Jochen Kleineidam  
Steuerberater,  
Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre  
der Helmut-Schmidt-Universität,  
Universität der Bundeswehr Hamburg

Prof. Dr. Perygrin Warneke  
Steuerberater,  
Zentrum für Weiterbildung der Universität Dortmund

5., neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/3 503 08725 7](http://ESV.info/3_503_08725_7)

1. Auflage 1974

...

5. Auflage 2005

ISBN: 3 503 08725 7

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2005  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXIII

### Erster Teil Methodologische Überlegungen zur Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

<b>A. Vorschläge zur Systematisierung einer Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre .....</b>	<b>1</b>
I. Der Systemvorschlag von Aufermann .....	1
II. Der Systemvorschlag von Scherpf.....	2
III. Der Systemvorschlag von Heinen.....	2
IV. Der Systemvorschlag von Kleineidam.....	3
V. Die Systemvorschläge von Jacobs und Scheffler.....	4
<b>B. Gegenstand und Aufgaben der Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre .....</b>	<b>4</b>

### Zweiter Teil Internationale Steuersystemlehre

<b>A. Rechtsquellen des Internationalen Steuerrechts .....</b>	<b>9</b>
I. Völkerrecht.....	9
II. Europäisches Gemeinschaftsrecht.....	14
III. Nationales Außensteuerrecht.....	26
IV. Recht der Doppelbesteuerungsabkommen .....	28
<b>B. Prinzipien des Internationalen Steuerrechts .....</b>	<b>41</b>
I. Souveränitätsprinzip.....	42
II. Wohnsitz- und Ursprungsprinzip .....	43
III. Kapitalexpert- und Kapitalimportneutralität.....	44
IV. Nationalitäts- und Ansässigkeitsprinzip.....	45
V. Universal- und Territorialprinzip .....	45
VI. Anrechnungs- und Freistellungsprinzip .....	46
VII. Bestimmungslandprinzip, Ursprungslandprinzip, Gemeinschaftsprinzip.....	46

<b>C. Das Internationale Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	48
I. Voraussetzungen der unbeschränkten Steuerpflicht bei den Subjektsteuern .....	49
II. Voraussetzungen der Steuerpflicht bei den Objekt-, Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	54
III. Unbeschränkte Steuerpflicht der Steuerinländer bei ausländischen Direktinvestitionen .....	55
IV. Weitere Steuerpflichten bei internationaler Geschäftstätigkeit deutscher Unternehmen .....	71
V. Außensteuergesetz.....	84
VI. Methoden des deutschen internationalen Steuerrechts zur Vermeidung der Doppelbesteuerung.....	145
VII. Exkurs: Besteuerung der Geschäftstätigkeit ausländischer Unternehmen im Inland.....	180

### Dritter Teil

#### Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerwirkungslehre

<b>A. Grundsätzliches zur Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerwirkungslehre</b> .....	251
<b>B. Die Steuerfolgen des Außenhandels</b> .....	252
I. Begriffsabgrenzung .....	252
II. Ausfuhr von Erzeugnissen .....	253
III. Dienstleistungen für ausländische Kunden .....	263
IV. Übertragung und Überlassung von Immaterialgütern.....	266
V. Grenzüberschreitender E-Commerce .....	271
VI. Bau- und Montagetätigkeiten im Ausland .....	279
VII. Auslandstätigkeit im Inland ansässiger Künstler und Sportler .....	292
<b>C. Die Steuerfolgen von Auslandsinvestitionen</b> .....	303
I. Der Einsatz unselbständiger Organisationseinheiten .....	303
II. Der Einsatz von Personengesellschaften im Ausland .....	345
III. Der Einsatz von Kapitalgesellschaften im Ausland .....	397
<b>D. Steuerfolgen bei Auslandsfinanzierungen</b> .....	445
I. Der Begriff der Auslandsfinanzierung .....	445
II. Internationale Finanzmärkte.....	447
III. Beschränkungen der Auslandsfinanzierung .....	448
IV. Die Finanzierung des Inlandsunternehmens durch ausländische Financiers .....	450
V. Die Finanzierung der ausländischen Organisationseinheiten des Inlandsunternehmens.....	474
VI. Sonderformen der Auslandsfinanzierung .....	530

<b>E. Sachaufklärung bei Außenwirtschaftstätigkeit</b> .....	546
I. Die Sachaufklärungspflicht der Finanzbehörden.....	546
II. Allgemeine Mitwirkungspflichten.....	546
III. Verschärfte Mitwirkungspflichten bei Auslandssachverhalten.....	547
IV. Nichterfüllung der Mitwirkungspflichten.....	555
V. Weitere Ermittlungsmöglichkeiten.....	557

**Vierter Teil**  
**Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerpolitik**

<b>A. Grundsätzliche Überlegungen zur Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerpolitik</b> .....	561
I. Unternehmerische Ziele bei der Aufnahme einer ausländischen Geschäftstätigkeit.....	562
II. Einfluss der Besteuerung auf die Ziele betrieblicher Außenwirtschaftstätigkeit.....	565
III. Bezugsrahmen steuerpolitischer Gestaltungsempfehlungen bei internationaler Geschäftstätigkeit.....	569
IV. Überblick über steuersensible Politikfelder.....	571
<b>B. Die Grundentscheidung Standortwahl</b> .....	572
I. Einfluss der DBA und des unterschiedlichen Niveaus der direkten Steuern im Wohnsitz- und Quellen- bzw. Lagestaat auf die Standortwahl.....	576
II. Weitere Einflüsse der Besteuerung im Quellen- bzw. Lagestaat auf die Standortwahl.....	577
III. Spezifisch sachzielabhängige Standortfaktoren.....	579
<b>C. Die Grundentscheidung Betriebsstätte oder Tochterkapitalgesellschaft</b> .....	582
I. Das Entscheidungsfeld des Inlandsunternehmers.....	582
II. Einzelunternehmer/Personengesellschaft als Trägerunternehmen.....	585
III. Kapitalgesellschaft als Trägerunternehmen.....	592
<b>D. Organisationsstrukturelle Entscheidungstatbestände</b> .....	597
I. Der Entscheidungstatbestand Holdingstruktur.....	597
II. Der Entscheidungstatbestand Umstrukturierung.....	622
III. Der Entscheidungstatbestand Funktionsverlagerung.....	658
<b>E. Erfolgslenkende Entscheidungstatbestände</b> .....	676
I. Der Entscheidungstatbestand Vermögensausstattung.....	676
II. Der Entscheidungstatbestand Verrechnungspreis.....	685
III. Der Entscheidungstatbestand Umlagevertrag.....	699
Anhang I.....	715
Anhang II.....	735

*Inhaltsübersicht*

Literaturverzeichnis.....	745
Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen und sonstigen Quellen.....	783
Sachregister .....	787